



Fraktion im Rat der Stadt Brilon

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Brilon, Königstrasse 2, 59929 Brilon

An den
Bürgermeister der Stadt Brilon
Am Markt 1

59929 Brilon

Königstrasse 2
59929 Brilon
Telefon: 02961-50853
Fax: 02961-9875065
E-Mail: EberhardFisch@web.de

Brilon, 12.12.2011

Erhöhung der Fußgängersicherheit im Bereich des Kreisverkehrs Steinweg (altes Finanzamtsgebäude)

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Brilon

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

**namens der CDU- Fraktion im Rat der Stadt Brilon wird beantragt,
die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, ob und ggf. wie die Fußgängersicherheit im
Bereich des Kreisverkehrs am Steinweg (altes Finanzamtsgebäude) erhöht werden
kann.**

Begründung:

Der Kreisverkehr am Steinweg im Bereich des alten Finanzamtsgebäudes ist einer der am häufigsten von Fußgängern in Form von Fahrbahnüberquerungen frequentierte öffentliche Verkehrsbereich im gesamten Stadtgebiet. Dies hat seinen Grund u. a. darin, dass er aufgrund seiner zentralen Lage nicht nur von Anwohnern sondern insbesondere auch von den Besuchern der Ratmersteinschule, des Kindergartens, der Caritas- Gebäude, der evangelischen Kirche, der Friedhöfe und der im dortigen Bereich liegenden Geschäfte und Praxen sehr stark genutzt wird.

In der Vergangenheit ist es zu mehreren gefährlichen Situationen für den Kreisverkehr überquerende Personen gekommen. Zwar verfügt der Kreisverkehr über sog. Querungshilfen, doch sind diese aufgrund der Besonderheiten der Örtlichkeit nicht

Vors.: Eberhard Fisch Telefon: 02963-908918 Mobil: 0175-6251734 E-Mail: EberhardFisch@web.de
Stellv.: Karin Bange Telefon: 02961-52437 Mobil: 0171-7428936 E-Mail: karin.bange@t-online.de
Andreas Malinowski Telefon: 02961-52817 Mobil: 0151-11309003 E-Mail: AndreasMalinowski@web.de
Lukas Wittmann Telefon: 02961-50905 Mobil: 0172-2351293 E-Mail: lukas.wittmann@t-online.de

uneingeschränkt geeignet, die Sicherheit der dortigen Fußgänger –insbesondere auch von Kindern und Menschen mit Behinderung- zu gewährleisten.

Da vielen Kraftfahrern die Wartepflicht gegenüber den querenden Fußgängern beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr nicht bekannt ist, sollte verwaltungsseitig beispielsweise geprüft werden, ob die Verkehrssicherheit durch die Errichtung von sog. Zebrasteifen erhöht werden kann.

Sofern dies der Fall ist, sollten die hierfür notwendigen finanziellen Mittel in den Haushaltsplanentwurf für 2012 mit aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Fisch

-Fraktionsvorsitzender-